



**Landesstelle Berlin
für Suchtfragen e.V.**

Gierkezeile 39
10585 Berlin
Fon: 030 - 34 38 91 60
Fax: 030 - 34 38 91 62

buero@landesstelle-berlin.de
www.landesstelle-berlin.de

Arbeitskreis Krankenhäuser

Protokoll des Arbeitskreises vom 08. Mai 2013

Zentrum für Ambulante Rehabilitation und Nachsorge – ZAR – der PBAM Therapeutische Arbeitsgemeinschaft e.V.

Referentin: Frau Dagmar Heidt – Müller, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie,
Geschäftsführerin der PBAM

Die Geschichte der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängige von Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln - PBAM- sowie für von Abhängigkeit Gefährdete und deren Bezugspersonen beginnt 1986 mit der Gründung der Beratungsstelle Schöneberg. Im Jahr 2008 folgte eine „Mini“ – Beratungsstelle mit 2 Halbtagskräften in Tempelhof, die 2012 wieder geschlossen wurde. Seit einigen Jahren hat die Beratungsstelle die Zulassung für die ambulante Rehabilitation.

Im Jahr 2012 wurde vom Bezirk Tempelhof – Schöneberg ein „Interessenbekundungsverfahren“ zur Suchtberatung durchgeführt. Ab dem 1.10.2012 wurde der Drogennotdienst ausgewählt, Alkoholabhängige im Bezirk Tempelhof – Schöneberg zu beraten.

ZAR: das Zentrum für Ambulante Rehabilitation liegt in der Nähe der Beratungsstelle Goebenstraße und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Mitarbeiter sind Fachärzte, Psychologen und Sozialpädagogen mit suchtspezifischen Zusatzausbildungen und langjähriger Erfahrung. Durch den Wegfall der öffentlichen Mittel für die Beratungsstelle finanziert die ZAR die Mitarbeiter mit; gleichzeitig werden auch die Räumlichkeiten gegenseitig genutzt.

Angebote: Ambulante Rehabilitationen für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Nachsorge nach stationärer Rehabilitation. Es werden Informationen und Beratungen über das Krankheitsbild angeboten. Die Therapie gliedert sich in Einzel- und Gruppentherapie sowie Entspannungsübungen. Auch für „Bezugspersonen“ werden Informationen und Beratungen angeboten. Vor Beginn findet eine Orientierungsgruppe in der Beratungsstelle statt.

Geeignet ist die Ambulante Rehabilitation für Patienten mit einem gewissen Rückhalt in der Familie, im Freundeskreis und durch Arbeitskollegen damit ca. 2 Wochen trocken durchgehalten werden können.

Geschäftsführender
Vorstand:
Dr. Thomas Reuter
Michael Frommhold
Silke Biester

Bankverbindung:
Bank für
Sozialwirtschaft
BLZ: 100 205 00
Kontonr.: 319 65 00

Steuernummer:
27/671/52197
Vereinsregister-Nr.:
Finanzamt Charlottenburg
66 VR 2591 B

Therapiedauer: ½ Jahr; ca. 40 Einzel- und Gruppengespräche; 4 Extragespräche für Bezugspersonen; Verlängerungen können bei Bedarf beantragt werden. Bei wiederholten Rückfällen kann eine „Kombitherapie“ durchgeführt werden, d.h. ein Wechsel zwischen ambulanter und stationärer Reha. Bei Öfteren Rückfällen erfolgt eine Therapiebeendigung.

Personal: 2,5 Mitarbeiter

Weitere Angebote der PBAM:

- ZAR – Zentrum für ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Crellestraße 26, 10827 Berlin
- TrockenPresse Verlag, Crellestraße 26, 10827 Berlin
- Alkoholfreies „Cafe Projekt“, Crellestraße 41, 10827 Berlin
- Beschäftigungstagesstätten und Betreutes Wohnen in Schöneberg und Wilmersdorf
- Auf Anfrage:
 - Orientierungsgruppe
 - Angehörigengruppe
 - Fotogruppe

Berlin, den 09. Mai 2013
I.O.G.T.

gez. Ulrich Breckheimer,